



# WOHNGEBÄUDE

Mit viel Geld und Liebe zum Detail haben Sie ein schönes Zuhause geschaffen und sich einen Traum erfüllt. Ihre Wohngebäudeversicherung sorgt dafür, dass dieser von Ihnen geschaffene Wert niemals verloren geht.

**VVS - GmbH**

**Versicherungsmakler**

Tel.: 089 / 740141-0 & Fax: 089 / 74014115

[hermann.mueller@vvs-gmbh.de](mailto:hermann.mueller@vvs-gmbh.de)

[www.vvs-gmbh.de](http://www.vvs-gmbh.de)

Die Wohngebäudeversicherung **schützt Sie als Hausbesitzer vor** den finanziellen Folgen von **Schäden an Ihrem Haus und an den versicherten Gebäudebestandteilen**, z.B. Garagen, Heizungs-, sanitäre oder elektrische Anlagen, feste Fußböden oder Decken und sogar Antennen.



Ein moderner Versicherungsschutz umfasst unter anderem den Schutz des Hauses vor den Folgen von

- **Feuer**
- **Blitzschlag**
- **Explosion**
- **Absturz und Anprall von Fahrzeugen**
- **Schäden durch Leitungswasser**
- **Bruch- und Frostschäden**
- **Hagel**

Eine sinnvolle, ergänzende Absicherung bietet die sogenannte erweiterte Elementarschadenversicherung. Durch diese können Sie Ihr Haus vor Schäden durch Naturgefahren, wie etwa

- **Lawinen**
- **Schneedruck**
- **Erdsenkungen**
- **Erdbeben**

schützen.

Die Wohngebäudeversicherung **ersetzt Ihnen entweder Reparaturkosten oder zahlt Entschädigungen**, maximal bis zur Höhe der Versicherungssumme.

Bei der Wohngebäudeversicherung **sind die korrekte Bemessung der Versicherungssumme und die Gestaltung des Versicherungsschutzes entscheidend.**



Gerade **Elementargefahren** kommen oft völlig unerwartet und verursachen enorme Schäden. Und das kann verheerende finanzielle Folgen haben, falls Sie nicht richtig abgesichert sind - insbesondere, wenn das Wohneigentum Teil Ihrer Altersvorsorge war.

# Besser versichert sein

## Schadenfälle aus unserer Praxis

### Blitzeinschlag

Durch einen kräftigen Blitzeinschlag entstand in einem Einfamilienhaus ein Feuer, das sich rasch ausbreitete. Ruß, Rauch und vor allem das Löschwasser der Feuerwehr, das in die Zwischendecke eindrang, machten das Haus unbewohnbar.

Die Kosten für Trocknungs- und Sanierungsarbeiten sowie den Wiederaufbau des Dachs übernahm die Wohngebäudeversicherung - insgesamt rund 80.000 €.



### Leitungswasser

Während die Bewohner im Urlaub waren, brach ein Wasserrohr in einem Einfamilienhaus. Über mehrere Tage sog sich das Mauerwerk über 2 Stockwerke mit Feuchtigkeit voll. Auch das Parkett im Flur wurde irreparabel beschädigt.

Die 12.000 € für Trocknungsarbeiten und die Verlegung eines neuen Fußbodens wurden von der Wohngebäudeversicherung getragen.



### Schneedruck

Nach intensivem, tagelangem Schneefall gab das Dach eines modernen Neubaus nach und stürzte ein. Betroffen war glücklicherweise nur der zu diesem Zeitpunkt menschenleere zentrale und offen gestaltete Wohnbereich.

Die Kosten für den Neuaufbau des Dachs und für die Beseitigung der Schäden an der Außenwand von rund 135.000 € wurden von der Wohngebäudeversicherung übernommen.



### Sturm

Während eines Sturms wurde eine im Garten stehende Tanne entwurzelt. Diese fiel auf den nahestehenden Balkon und beschädigte dabei den Markisenkasten. Der Balkon musste aufwendig repariert werden, um eine sichere Statik zu gewährleisten.

Die Wohngebäudeversicherung kam für die notwendigen Reparaturkosten auf - insgesamt 8.000 €.



### Hagel

Hagelkörner durchschlugen bei einem intensiven Unwetter die beiden Dachfenster einer Dachgeschosswohnung. Da die Bewohner zu diesem Zeitpunkt nicht zuhause waren, drang zusätzlich Regen in die Wohnung ein. Dabei wurde der Bodenbelag in diesem Bereich beschädigt.

Die Fenster mussten neu verglast und der Boden teilweise ersetzt werden. Insgesamt 2.500 € wurden von der Wohngebäudeversicherung übernommen.



# Besser vorbeugen

## Wasserleitungen überprüfen

Wasserleitungen sowie Heizungs- und Elektroanlagen sollten regelmäßig überprüft bzw. gewartet werden, um größere Schäden zu vermeiden.



## Bei Sturm Fenster schließen

Bei Sturmwarnungen schließen Sie alle Fenster und Türen und stellen diese auch nicht in die Kippstellung - auch wenn der Himmel noch blau ist. Offene Fenster geben dem Wind eine Angriffsfläche, die zu großen Schäden führen kann.

## Ihre Bäume pflegen

Wenn Sie Bäume auf Ihrem Grundstück haben, sind Sie auch für diese verantwortlich. Insbesondere wenn ein Baum auf das Grundstück des Nachbarn fällt und dort einen Schaden verursacht. Lassen Sie Ihre Bäume daher regelmäßig von einem Fachmann überprüfen und ggf. stabilisieren oder fällen.



## Wasserrohre vor Frost schützen

Gebäude und vor allem Nebengebäude mit Wasserleitungen sollten immer ausreichend beheizt sein, damit wasserführende Rohre nicht einfrieren und platzen können. Vor allem bei längeren Urlauben im Winter, müssen Sie die Leitungen zusätzlich leeren, um Ihren Versicherungsschutz nicht zu gefährden. Drehen Sie den Hauptwasserhahn zu und öffnen Sie alle Wasserhähne im Haus.

## Dachrinne überprüfen

Überprüfen Sie regelmäßig Dachrinne und Fallrohre - insbesondere deren Befestigung am Gebäude. Damit diese bei einem Sturm nicht abgerissen werden können, sollten notwendige Reparaturen sofort durchgeführt werden.



# Noch besser versichert sein

## Glasversicherung

Eine Glasversicherung ersetzt Schäden an der Gebäudeverglasung. Dazu zählen etwa Glasscheiben von Fenstern, Türen und Balkonen, aber auch Glasdächern sowie Wintergärten.



## Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht

Als Besitzer eines Gebäudes bzw. Grundstücks tragen Sie die Verantwortung für Schäden, die Mietern oder Passanten entstehen können. Ein herabfallender Dachziegel oder ein unzureichend gestreuter Weg bergen ein erhebliches Gefahren- und Schadenpotential. Gegen Schadenersatzansprüche des Geschädigten schützt Sie eine Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht.

## Rechtsschutz für Haus- und Grundbesitzer

Häufig ist Streit vorprogrammiert - z.B. mit Mietern. Für die Wahrung Ihrer Interessen ist eine Rechtsschutzversicherung unerlässlich.

